



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck
Fraktionsvorsitzender: Steve Richter

07381 Pöbneck

Stadt Pöbneck
Bürgermeister Michael Modde
Markt 1
07381 Pöbneck
Stadtrat

Pöbneck, 21.06.2022

Antrag zum Stadtrat

Prüfung zur Etablierung eines Integrationsbeirates

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Gründung eines Integrationsbeirates für die Integration von Mitbürger*innen in Pöbneck förderlich wäre.

Hierzu schlägt die Fraktionsgemeinschaft vor, eine VertreterIn der Integrationsbeauftragten des Freistaats Thüringen, zu einer Informationsveranstaltung im Sozialausschuss einzuladen.

Begleitend wären Erfahrungsberichte anderer Kommunen und Landkreise sinnvoll, die bereits entsprechende Erfahrungen mit einem solchen Beirat gesammelt haben.

Sollte die Prüfung zum Ergebnis kommen, dass ein solcher Integrationsbeirat sinnvoll wäre, wird ein Konzept erarbeitet, das den Wirkungsbereich und die Besetzung eines Integrationsbeirates festlegen. Es sind entsprechende Beschlüsse zu fassen, um notwendige Haushaltsmittel einplanen zu können, sowie notwendige Fördermittel zu beantragen.

Begründung:

Seit 2015 erlebt die Stadt Pöbneck einen kontinuierlichen Zuwachs an Menschen mit Migrationsgeschichte. Auch in den kommenden Jahren wird die Integration dieser Menschen eine zentrale Aufgabe darstellen. Die Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP sieht die Integration von Neubürgern, als eines der erfolgversprechendsten Mittel im Kampf gegen den demographischen Wandel im ländlichen Raum an. Dabei geht es nicht nur um Migranten mit Fluchthintergrund, sondern auch um ZuwanderInnen z.B. im Bereich der dringend benötigten Fachkräfte in der Pflege, aber auch in anderen Berufen unserer lokalen Wirtschaft.

Um die Rahmenbedingungen für die Integration dieser Menschen optimal zu gestalten und somit eine nachhaltige Integration fördern zu können, kann ein Austausch über vorhandene Schwierigkeiten, die neben den bekannten wie Sprachbarrieren, Problemen der Wohnraumsuche,

Arbeitsplatz – und Ausbildungsplatzsuche bestehen, zwischen den politischen Entscheidungsträgern, den Ehrenamtlichen aus Helferkreisen, den im Bereich Bildung und Schule tätigen Organisationen, sowie den Betroffenen selbst Vorteile mit sich bringen.

Nicht zuletzt kann das Potential der zugewanderten Menschen erkannt und genutzt werden, um ihnen ein selbstbestimmtes und von staatlichen Transferleistungen unabhängiges Leben zu ermöglichen. Dazu müssen die Herausforderungen und Probleme der Integration klar erkannt und benannt werden. Schließlich sollen zielgerichtete und hinreichende Maßnahmen zur Behebung von Integrationsbarrieren getroffen werden. Hierfür ist der Austausch zwischen den unterschiedlichen relevanten Handlungs-/Berufsfeldern unerlässlich.

Steve Richter

Constanze Truschzinski